



Stadtgemeinde Dürnstein

A-3601 Dürnstein 25

Tel.: 0043/(0)2711/219, Fax: 0043/(0)2711/442

e-mail: office@duernstein.gv.at

www.duernstein.at

02.10.2023

AMTLICHE MITTEILUNG

Sehr geehrte Gemeindeglieder, liebe Dürnstenerinnen und Dürnstener!

Verlegung Rathaus

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25.09.2023 die Durchführung einer Volksbefragung beschlossen, den Termin für die Volksbefragung mit Sonntag, den 03.12.2023 festgelegt sowie die Fragestellung gem. den rechtlichen Rahmenbedingungen formuliert. Die Frage wird lauten:

„Soll die derzeitige Gemeindeverwaltung am Standort Dürnstein 25 geteilt werden, nämlich das Standesamt am derzeitigen Standort Dürnstein 25 verbleiben und die übrige Gemeindeverwaltung auf den Standort Dürnstein 132 verlegt werden?“

Im Sinne einer zukunftsorientierten Lösung konnten sich die Initiatoren der Volksbefragung im Stadtrat für eine Vorbereitung des Themas vor einer Befragung der Bevölkerung gewinnen lassen.

Die Initiatoren der Übersiedlung und auch die Befürworter für den Verbleib im alten Rathaus ließen Rohentwürfe und Kostenschätzungen erstellen, welche zwischenzeitlich vorliegen. Bei einem nun von der Gemeinde veranstalteten Infoabend möchten wir die verschiedenen Projekte vorstellen und danach gerne die Möglichkeit zur Diskussion geben:

Einladung

zur

Infoveranstaltung zur Volksbefragung

„Soll die derzeitige Gemeindeverwaltung am Standort Dürnstein 25 geteilt werden, nämlich das Standesamt am derzeitigen Standort Dürnstein 25 verbleiben und die übrige Gemeindeverwaltung auf den Standort Dürnstein 132 verlegt werden?“

**Am Donnerstag 05.10.2023, um 19:00 Uhr,
im Multisaal der Stadtgemeinde**

Dürnstein 132

Bauprojekte im Stadtgebiet

Derzeit erneuert die VIA DONAU im Bereich Dürnstein West die Uferbefestigung und den Treppelweg. Die Dauer der Arbeiten ist stark vom Wasserstand der Donau abhängig, sollten bis Jahresende aber abgeschlossen sein. In dieser Zeit ist der Treppelweg gesperrt, Radfahrer und Fußgänger sollten über die Altstadttroute ausweichen. Die Baufirma hat die Beschilderung der Umleitung bereits verbessert, trotzdem lässt sich nicht ausschließen, dass Unverbesserliche zu Fuß oder per Rad im Bereich der Baustelle auf die B3 gelangen. Wir Dürnstener können Vorbild sein, den Baustellenbereich derzeit meiden und auf der Bundesstraße besondere Vorsicht an den Tag legen.

Ein weiterer Bauabschnitt „Sanierung GAV Sammler Wachau“ ist für die nächsten Monate geplant und wird zu Verkehrsbehinderungen auf der B3 führen. Voraussichtlich ist eine Ampelregelung im jeweiligen Baustellenbereich notwendig, die Verkehrsverhandlung der Bezirksverwaltungsbehörde ist im Oktober geplant.

Im Bereich des Gartenhotel Pfeffel kommt es in den Monaten November und Dezember zu kurzfristigen Verkehrsanhaltungen, um den Fahrradverkehr an der geplanten Baustelle vorbeizuleiten. Bei der Errichtung eines Zubaus ist es notwendig, kurzzeitig den Radweg zu sperren, um Betonpumpen oder Lieferkräne aufzustellen.

Besuch aus Tegernsee mit Weintaufe am 11.11.

Vom 10. bis 12. November erwarten wir heuer wieder unsere Freunde aus der Partnergemeinde Tegernsee. Höhepunkt des Programms wird am **Samstag, dem 11.11. um 18 Uhr eine Weintaufe im Loibnerhof der Fam. Knoll** mit einem dreigängigen Ganslmenü sein. Weinpate ist der Bürgermeister aus Tegernsee, Hans Hagn, die Gedanken zur Weintaufe kommen von Prälat Maximilian Fürnsinn, die Segnung des Weines übernimmt unser Pfarrer Hugo. Für die musikalische Umrahmung sorgt Reinhard Reiter.

Die Gemeindebürger sind herzlich eingeladen, an der festlichen Weintaufe teilzunehmen! Der Unkostenbeitrag für die Veranstaltung inkl. dem Ganslmenü und dem Tischwein beträgt € 50,- pro Person. Wegen der beschränkten Personenanzahl ist eine Reservierung unbedingt erforderlich. Die Verrechnung wird über die Gemeinde abgewickelt.

Anmeldungen bitte bis 31.10.2023 unter 02711/219 oder office@duernstein.gv.at

Die Entscheidung der Bevölkerung über den Standort des Rathauses wird über Jahrzehnte für die Entwicklung der Stadtgemeinde prägend sein. Ich bitte daher aller Wahlberechtigten, sich zu informieren und ihre Meinung zu bilden, am 3. Dezember an der Volksbefragung teilzunehmen und den Gemeinderat bei der richtigen Entscheidung zu unterstützen.

Bürgermeister Johann Riesenhuber

